



ALLES IM BLICK: MEKRA LANG ANALYSIERT DATEN AUS SAP® MIT QLIKVIEW

„Mit QlikView erhalten wir mit einem Mausklick aussagekräftige, grafische Datensichten sowohl aus SAP® als auch aus Nicht-SAP®-Quellen. Und das schnell und unkompliziert.“

– Martin Keim, Controlling, MEKRA Lang GmbH & Co. KG



Datenauswertung aus SAP und Drittsystemen

Mehr als 8 Mio. Außenspiegel für Nutzfahrzeuge wie LKW, Busse und Wohnmobile oder Agrarmaschinen produziert die MEKRA Lang GmbH & Co. KG pro Jahr an weltweit 17 Standorten in 13 Ländern. Zum Produktspektrum gehören außerdem Kamera-Monitor-Systeme. Jederzeit alles im Blick zu haben, ist nicht nur Maxime für die Produkte des Automobilzulieferers, sondern gilt auch für Kennzahlen und Informationen der Unternehmensgruppe. Im Jahr 2009 erfolgte im Zuge der Umstellung auf SAP® als Unternehmens-Software die Einführung von SAP BW®.

„Die Visualisierungsmöglichkeiten haben unseren Anforderungen jedoch nicht genügt“, so Martin Keim, Controller bei MEKRA Lang GmbH & Co. KG. „Außerdem fehlte die Möglichkeit, Auswertungen ohne großen Aufwand an wechselnde Anforderungen anpassen zu können.“

Vor diesem Hintergrund entschloss sich das Unternehmen, eine Add-on Lösung einzusetzen, mit der schnelle, grafische Ad-hoc-Analysen und Berichte flexibel erstellt werden können. „Ganz wichtig war uns, dass wir auch Daten aus externen, Nicht-SAP®-Quellen einbinden können. Viele Informationen der Tochtergesellschaften erhalten wir beispielsweise als Flat Files in Excel“, erläutert Keim.

Eine weitere Anforderung bestand in einer möglichst unkomplizierten Handhabung sowohl bezüglich der Entwicklung respektive Anpassung von Applikationen als auch in Bezug auf die Nutzung durch die Fachanwender. „Einer unserer Zulieferer empfahl uns schließlich, die Business-Discovery-Lösung QlikView genauer in Augenschein zu nehmen, die er selbst sehr erfolgreich einsetzt.“

Die Analyse- und Reporting-Lösung bietet über den QlikView Connector für den Einsatz mit SAP® NetWeaver die Möglichkeit, Daten aus SAP® direkt im Arbeitsspeicher auszuwerten. Dadurch gestalten sich Reporting, Entwicklung und Updates schnell und einfach. Individuelle Analyse- und Reporting-Anwendungen lassen sich mit QlikView bereits in wenigen Tagen implementieren.

LÖSUNG IM ÜBERBLICK

MEKRA Lang GmbH & Co. KG
Marktführer für Spiegel- und Kamerasysteme für den Nutzfahrzeugmarkt mit 2.500 Mitarbeitern an 17 globalen Standorten.
www.mekra.de

Branche
Automobilzulieferer

Abteilungen
Controlling
Unternehmensleitung

Regionen
Deutschland

Herausforderungen

- Unzureichende Visualisierungsmöglichkeiten von SAP®-Daten
- Limitierte Auswertungsoptionen
- Analyse von Daten aus SAP®- und Nicht-SAP®-Systemen

Lösung

Implementierung von QlikView und Bereitstellung von Applikationen zur Auswertung von Kennzahlen zu Produktion, Finanzen, Liefertreue, Lagerbestand, GuV, Bilanz Cash-Flow, Umsatz etc. für Mitarbeiter

Vorteile

- Schnellere und einfachere Informationsgewinnung und -bereitstellung
- Auswertung von Daten aus SAP® und anderen Quellen
- Visualisierung von Dashboards und Berichten

Systemumgebung

Applikation: SAP® 7.2, Excel
Hardware: Virtueller Server

QlikTech Partner
iodata GmbH



Endgültige Gewissheit, dass QlikView die ideale Lösung für die Anforderungen des Automobilzulieferers ist, brachte ein zweitägiger Workshop mit dem Karlsruher QlikView-Partner iodata GmbH.

Pluspunkt Flexibilität und Performanz

Überzeugt hat nicht nur die unkomplizierte Anbindung von und SAP® sondern auch die Möglichkeit, beliebig viele weitere Drittsysteme anzubinden. Auch bezüglich der Datenmenge sind praktisch keine Grenzen gesetzt. QlikView arbeitet selbst mit ‚Big Data‘ hoch performant und ermöglicht so die komfortable Analyse sehr großer Datenbestände.

Genauso einfach stellte sich die Anpassung bestehender Applikationen respektive die Erstellung zusätzlicher Auswertungen dar.

„Etwa 95 Prozent der Anforderungen können wir eigenständig umsetzen“, so Keim. „In den übrigen Fällen können wir auf den Support durch die iodata GmbH zählen, die sich in der kompletten Zusammenarbeit inklusive der Schulung als sehr kompetenter Partner erwiesen hat.“

Auch bei den Usern kommt QlikView durch seinen ‚Self-Service BI‘-Ansatz gut an. Damit können Anwender ihre Daten frei untersuchen und sind nicht mehr darauf beschränkt, einem vordefinierten Pfad von Fragen zu folgen. „Außerdem ist QlikView sehr assoziativ und intuitiv gestaltet“, ergänzt Keim.

Aktuell wird QlikView in der Unternehmensleitung und dem Controlling für die Auswertung eines Datenvolumens von ca. 40 GB eingesetzt. Abgebildet wird zum einen ein globaler Bericht zur Gesamtsituation an den einzelnen Standorten.

Im Mittelpunkt stehen Kennzahlen zu Produktion, Finanzen, Liefertreue. Zum anderen wurde ein Logistikbericht mit den Schwerpunkten Lagerbestandskennzahlen und Liefertreuen umgesetzt. In einer der Tochtergesellschaften werden Kennzahlen GuV, Bilanz Cash-Flow und Umsatzzahlen vollständig über QlikView abgebildet.

Voller Durchblick auf einen Klick

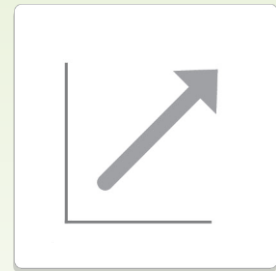
„Die Informationsgewinnung und -bereitstellung ist wesentlich einfacher und schneller. Wir benötigen nur rund die Hälfte des bisherigen Zeitaufwands. Durch die vielfältigen Visualisierungsoptionen können wir verschiedene Bericht und Grafiken übersichtlich auf einer Seite darstellen. Dadurch sehen wir auf einen Klick und mit einem Blick, was wir wissen müssen“, fasst Keim abschließend zusammen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen soll QlikView künftig auch weiteren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist die Anbindung eines Hochregallagersystems in Planung.

TIME TO VALUE

Wenige Wochen

von der Produktvorstellung über Implementierung und Schulung bis zur produktiven Nutzung von QlikView



RETURN ON INVESTMENT

50 %

Zeitersparnis für die Erstellung von Analysen und Reports